|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name und Anschrift des Bieters      |  | Ort: |       |
| Datum: |       |
| Tel.: |       |
| Fax: |       |
| E-Mail: |       |
| USt.-ID-Nr.: |       |
| HR-Nr.: |       |
|  |
| **C01\_Angebotsschreiben**  |

|  |
| --- |
| Bezeichnung der Leistung: |
| Vergabenummer:**AIAMO-2024-AP302-01** | Maßnahme:  |
|  | **Fahrzeugdatenbeschaffung AP302 AIAMO** |
|  | Leistung: |
|  | Dienstleistung |

**Ich/Wir gebe(n) unser Angebot mit folgenden Anlagen ab:**

**Anlagen:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 |
| [x]  | C01 | Angebotsschreiben (dieses Dokument) |
| [x]  | C02 | Preisblatt |
| [x]  | C03 | Kriterienkatalog |
| [ ]  | C04 | Unterauftragnehmererklärung (bei Bedarf) |
| [ ]  | C05 | Bietergemeinschaftserklärung (bei Bedarf) |
|  |  |  |
| Angebot, BindefristIch/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung auf Grundlage der Angebotsaufforderung in diesem Verfahren einschließlich der Anlagen (Dokumente C01 bis C05) zu den von mir/uns im Preisblatt (Dokument C02) eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden. |
| GesamtangebotspreisDie Gesamtsumme unserer Angebotspreise gem. C02\_Preisblatt auf Grundlage der Vergabeunterlagen (Gesamtwertungspreis im Sinne des Preisblattes) beträgt einschl. USt.:

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
|
|
|
|
|
|

 |
|  |

# Erklärung zum Verpflichtungsgesetz

Ich erkläre, dass

1. ich bereit bin/wir bereit sind, im Rahmen der Erbringungen der ausgeschriebenen Leistung ausschließlich Mitarbeiter einzusetzen, die, soweit dies erforderlich ist und vom Auftraggeber verlangt wurde, nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) verpflichtet wurden und
2. mir/uns bewusst ist, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

# Erklärung zu Mindestentgelt

Hinweis der Vergabestelle:

Die Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU- Ausland erbringen.

Ich/Wir erkläre/n:

1. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, bei der Ausführung der Leistung diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrags entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des AEntG gebunden ist.
2. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das den Vorgaben des MiLoG entspricht. Im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder Verleihunternehmen sind im Angebot, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, spätestens jedoch vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen oder Verleihunternehmen die entsprechenden Erklärungen in Textform abzugeben und vorzulegen.
3. Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.
4. Ich/wir verpflichte/n mich/uns für den Fall der Ausführung vertraglich übernommener Leistungen durch Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestlohnerklärungen der Nachunternehmen nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/wir oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

# Erklärung zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre/n,

1. dass ich/wir für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche über die Laufzeit des Vertrages aufrechterhalten werde/n und dass
2. die Deckungssummen
	1. pro Schadensfall mindestens
* für Personenschäden: 1.000.000 €
* für Sachschäden: 1.000.000 €
* für Vermögensschäden 500.000 €

und

* 1. pro Kalenderjahr über alle Schadensarten mindestens 2.000.000,00 € betragen und
1. ich/wir nach Zuschlagserteilung unverzüglich den Nachweis einer aktuellen Haftpflichtversicherung vorlegen werde/n.

Hinweise der Vergabestelle:

Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit, entweder eine gemeinsame Haftpflichtversicherung der Bietergemeinschaft oder je eine Haftpflichtversicherung der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft nachzuweisen.

# Erklärung zum angebotenen Personal

Ich/Wir erkläre/n, dass die Personen, deren Erfahrung in den Rollen Projektleitung und Sachbearbeitung für mein/unser Unternehmen im Angebot angegeben worden, für den Fall der Zuschlagserteilung zur Leistungserbringung zur Verfügung stehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

(Ort, Datum) (Name des Erklärenden)